



KOOPERATIONSVEREINBARUNG



zwischen

**dem Regionalverband Saarbrücken, Schlossplatz, 66119 Saarbrücken
vertreten durch den Regionalverbandsdirektor Peter Gillo, nachfol-
gend Regionalverband Saarbrücken genannt,**

und

**der Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V.
vertreten durch den Präsidenten Hans Joachim Müller**

Der Regionalverband Saarbrücken und die Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT kommen darin überein, das ehrenamtliche Engagement der Menschen im Regionalverband Saarbrücken gemäß folgender Maßgabe zu stärken und zu fördern.

Präambel

Ehrenämter sind freiwillige Tätigkeiten ohne Entlohnung. Sie waren lange Zeit mit dem Erwerb von Ehre direkt verbunden. Der persönliche Einsatz zum Wohl des Gemeinwesens gehört in der gesamten abendländischen Tradition zu einem sinnverfüllten Leben dazu und hatte immer auch eine gesellschaftliche Funktion. Es gilt dabei zu unterscheiden zwischen den öffentlichen Ehrenämtern, die der Staat verleiht und sozialem und bürgerschaftlichem Engagement in Vereinen, Verbänden, Initiativen, Institutionen, Organisationen oder Religionsgemeinschaften.

Ehrenämter bieten darüber hinaus ein Übungsfeld, um soziale Kompetenzen zu entwickeln, aufzubauen und zu erhalten. Ehrenämter und Freiwilligendienste stehen allen Generationen offen.

Die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur und die damit einhergehende soziale Problematik insbesondere bei Hochaltrigen stellt an das Ehrenamt neue Anforderungen bzw. eröffnet für Ehrenamtliche ein neues Betätigungsfeld. Ehrenamt bedeutet, dass die Menschen außerhalb ihrer beruflichen, familiären und rein privaten Bereiche Verantwortung im Rahmen von Gruppierungen, Initiativen, Organisationen oder Institutionen übernehmen und sich entsprechend engagieren. Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements ist notwendig, um Strukturen aufzubauen, die es engagierten Menschen erleichtert, dieses Engagement auch für die Gesellschaft einbringen zu können.

Die Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT ist ein freier Zusammenschluss aus ehrenamtlichen Organisationen und Selbsthilfegruppen des Saarlandes und vertritt die Interessen der ehrenamtlich Engagierten aus Soziales, Kultur, Kirche, Sport,

Naturschutz und Umweltschutz. Sie ist aus dem Jahr des Ehrenamtes im Saarland 1996 erwachsen und im Juni 1997 gegründet worden. Hauptziel der Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT ist es, das ehrenamtliche Engagement der Menschen zu stärken und zu fördern, aber auch die politischen Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass Ehrenamt Freude, Genugtuung und Erfüllung bedeuten kann. Deshalb ist früh der Ruf nach hauptamtlichen Mitarbeitern in Ehrenamtbörsen laut geworden, die vor Ort die Sorgen und Nöte, Fragen und Problemen von ehrenamtlich tätigen Menschen beantworten können.

Ziel der Landesarbeitsgemeinschaft LAG PRO EHRENAMT war es und ist es, in jedem Landkreis des Saarlandes bzw. im Regionalverband Saarbrücken eine Ehrenamtbörse einrichten zu können. Über Strukturanpassungsmaßnahmen und Übernahme der Sachkosten durch die Landkreise und den Regionalverband Saarbrücken konnte in allen Landkreisen und dem Regionalverband Saarbrücken eine hauptamtliche Mitarbeiterin zur Förderung des Ehrenamtes eingestellt werden. Nach Auslaufen dieser Maßnahmen werden die Ehrenamtbörsen durch die Landkreise und den Regionalverband Saarbrücken je nach Haushaltslage weitergeführt.

Die Ehrenamtbörse in Trägerschaft der LAG PRO EHRENAMT e.V. kooperiert mit der Freiwilligenagentur Völklingen in Trägerschaft des Diakonischen Werkes an der Saar und ist im Rahmen der Gebietsaufteilung für die Landeshauptstadt Saarbrücken, für die Gemeinden Friedrichsthal, Quierschied, Kleinblittersdorf und die Stadt Sulzbach zuständig.

Artikel 1 Trägerschaft der Ehrenamtbörse

Träger der Ehrenamtbörse ist die LAG PRO EHRENAMT e.V.

1.1 Personalisierung

Anstellungsträger ist die LAG PRO EHRENAMT e.V.

1.2 Sitz der Ehrenamtbörse

Der Sitz der Ehrenamtbörse ist die Verwaltung des Regionalverbandes Saarbrücken.

Artikel 2 Art und Form der Förderung

2.1 Personalkosten

Der Regionalverband Saarbrücken fördert das Ehrenamt (Beschluss des vormals Stadtverbandstages) im Regionalverband Saarbrücken mit den Personalkosten einer Teilzeitstelle mit einer Wochenarbeitszeit von 19,25 Stunden (TVöD EG 8).

2.2 Sachkosten

Die Sachkosten zum Betreiben der Ehrenamtbörse werden vom Regionalverband Saarbrücken übernommen. Sie beinhalten Porto- und Telefonkosten, Büromaterial, Fahrtkosten, Fortbildung, Ausstattung, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit, Kosten zur

Durchführung von Sitzungen und Veranstaltungen zur Darstellung der Möglichkeiten des Ehrenamtes und Qualifizierung. Die Kosten für Großveranstaltungen sind mit Regionalverband Saarbrücken vorher abzustimmen.

2.3 Erstattungsmodus

Die Art der Erstattung der Sachkosten obliegt dem Regionalverband Saarbrücken. Die Kosten sind in einem Verwendungsnachweis mit Jahresbericht jährlich bis zum 01.05. des Jahres zu belegen. Die Förderung der Personalkosten erfolgt im voraus.

Artikel 3 Aufgabenstellung der Ehrenamt Börse

Neben der allgemeinen Vermittlungstätigkeit in den Bereichen Soziales, Kultur, Kirche, Sport, Naturschutz und Umweltschutz ist das Engagement im Bereich der Seniorenarbeit ein Schwerpunkt der Aufgabenstellung. Die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur und die damit einhergehende soziale Problematik in der Versorgung des älteren Bevölkerungsanteils, insbesondere bei Hochaltrigen, macht es erforderlich, langfristig Strukturen auszubilden, die die Versorgung sicherstellen. Diesem Sachverhalt wurde im Pflege-Weiterentwicklungsgesetz vom 1. Juli 2008 Rechnung getragen. Ehrenamtliche Strukturen, die das bürgerschaftliche Engagement in der Unterstützung, allgemeinen Betreuung und Entlastung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zum Ziel haben, sind als neues Betätigungsfeld hinzugekommen. Im ambulanten Netzwerk ist deshalb ein Aufbau ehrenamtlichen Engagements in der Seniorenarbeit vorrangig.

Die Ehrenamt Börse arbeitet in fachlicher Abstimmung und enger Anbindung an das Seniorenbüro des Regionalverbandes Saarbrücken und nimmt an den hierzu stattfindenden Sitzungen teil.

3.1 Allgemeine Aufgaben

Die allgemeinen Aufgaben der Ehrenamt Börse beinhalten:

- ◆ Vermittlungstätigkeit für ehrenamtlich Tätige und ehrenamtliche Organisation bzw. Selbsthilfegruppen
- ◆ Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen und ehrenamtlichen Organisation bzw. Selbsthilfegruppen durch Gesprächsangebote, Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Information über die Möglichkeit des ehrenamtlichen Engagements
- ◆ Maßnahmen zur Qualifizierung (Fort- bzw. Weiterbildung) ehrenamtlich Tätiger und ehrenamtlicher Organisationen bzw. Selbsthilfegruppen
- ◆ Vernetzungsarbeit mit anderen Organisationen
- ◆ Öffentlichkeitsarbeit und Würdigung der ehrenamtlich Tätigen
- ◆ Sensibilisierung von Menschen mit Migrationshintergrund für die Ehrenamtarbeit
- ◆ zielgruppenorientierte Projektarbeit

3.2 Ehrenamt in der Seniorenarbeit

Die Schwerpunkte im Bereich der Seniorenarbeit beinhalten den Aufbau (Projektarbeit) bzw. die Mitwirkung beim Aufbau von

- ehrenamtlichen Besuchsdiensten für alleinstehende und pflegebedürftige ältere Menschen
- Tauschbörsen für gegenseitige Dienstleistungen. Die Aufgaben der Wissensbörse für Alt und Jung im Regionalverband Saarbrücken e. V. bleiben hiervon unberührt.
- unterstützenden Hilfen wie Einkaufsdienste, Reparaturdienste, Begleitdienste, Betreuungsdienste u. ä. m.
- ehrenamtlichen Seniorenbegleitern
- ehrenamtlichen Seniorensicherheitsberatern

3.3 Qualitätssicherung

Um eine Einschätzung über das Ehrenamt im Regionalverband Saarbrücken zu erhalten sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Durchführung von Bilanzgesprächen mit ehrenamtlich Tätigen
- Anfertigen von Dokumentationen über Maßnahmen und Projekte
- Führung einer Statistik nach Vorgabe des Regionalverbandes Saarbrücken
- Führung von Auswertungsbögen nach Vorgabe des Regionalverbandes Saarbrücken
- Teilnahme an den Sitzungen des Seniorenbüros des Regionalverbandes Saarbrücken

Um die landesweite Vernetzung weiterhin zu ermöglichen und Synergieeffekte zu nutzen, nimmt die Ehrenamt Börse an den Teamsitzungen aller Ehrenamt Börsen im Saarland teil. Die Sitzungen finden im Turnus von 4-6 Wochen statt. Bei landesweiten Veranstaltungen von PRO EHRENAMT soll im Verbund mit den anderen Ehrenamt Börsen eine Zusammenarbeit erfolgen. Die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerkes aller Ehrenamt Börsen in Trägerschaft der LAG PRO EHRENAMT obliegt der LAG PRO EHRENAMT.

3.4 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit der Ehrenamt Börse im Regionalverband Saarbrücken erfolgt in Absprache mit dem Seniorenbüro und dem Pressereferat des Regionalverbandes Saarbrücken. Die Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT und der Regionalverband Saarbrücken verpflichten sich, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und bei Veröffentlichungen die Arbeit und die Ergebnisse der Ehrenamt Börse und die Kooperation zwischen den Vertragspartnern hervorzuheben.

Artikel 4 Dienst- und Fachaufsicht

Die Dienst- und Fachaufsicht obliegt der Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT. Die Gewährleistung der Aufgabenstellung hat in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro des Regionalverbandes Saarbrücken zu erfolgen. Die Qualitätssicherung ist durch regelmäßige Arbeitskreise und Sitzungen zu gewährleisten.

Artikel 5 Anforderungsprofil der Stelleninhaber

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin der Ehrenamt Börse muss eine fachliche und persönliche Eignung aufweisen.

Artikel 6 Vertragsdauer und Kündigung

Die Vereinbarung tritt ab dem 01.07. 2010 in Kraft und endet am 30.6.2015. Sie verlängert sich jeweils um zwei Jahre, wenn nicht spätestens ein Jahr vor Vertragsende gekündigt wird. Darüber hinaus kann jede Vertragspartei die Vereinbarung aus wichtigem Grund kündigen.

_____, den _____

Für den Regionalverband Saarbrücken

Für die LAG PRO EHRENAMT

Peter Gillo
Regionalverbandsdirektor

Hans Joachim Müller
Präsident der LAG PRO EHRENAMT